

## **Absprachen nach dem Musterhygieneplan Corona für die Berliner Schulen (Ergänzung zum Hygieneplan nach § 36 Infektionsschutzgesetz):**

Alle Beschäftigten der Schulen, die Schulträger, alle Schülerinnen und Schüler sowie alle weiteren regelmäßig an den Schulen arbeitenden Personen sind gehalten, über den Musterhygieneplan hinaus, sorgfältig die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden bzw. des Robert Koch-Instituts zu beachten.

### **Wichtigste Maßnahmen**

- Abstand halten (**mindestens 1,50 m**)
- Bei Symptomen einer Atemwegserkrankung zu Hause bleiben.
- Beobachtung des Gesundheitszustandes der Schülerinnen und Schüler sowie des Personals um rechtzeitig Krankheitssymptome zu bemerken.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln
- Die wichtigste Hygienemaßnahme ist das **regelmäßige und gründliche Händewaschen** mit Seife insbesondere nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske, nach dem Toiletten-Gang.
- Mit den Händen nicht in das Gesicht, besonders nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand halten, am besten wegdrehen.
- Wer einen Mund-Nasen-Schutz tragen möchte, soll dennoch den empfohlenen Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 m einhalten. Das Tragen eines Mundschutzes wird empfohlen, geschieht aber freiwillig.

### **Raumhygiene**

- Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion muss auch im Schulbetrieb ein Abstand von mindestens 1,50 Metern eingehalten werden. Das bedeutet, dass die Tische in den Klassenräumen entsprechend weit auseinandergestellt werden müssen. **Ein Musterraum ist aufgebaut worden. (Raum 102 Haus 3) Bitte richten Sie die**

**Ihnen zugeteilten Räume entsprechend ein. Pro Raum 8 Tische und ein Lehrertisch, 10 Stühle. Das restliche Mobiliar soll nach hinten gestellt werden. (Nicht auf den Flur!) Reinigen Sie die Tische und befestigen Sie die Tischkarten.**

- Besonders wichtig ist das regelmäßige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Mehrmals täglich, mindestens in jeder Pause, ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch **vollständig geöffnete Fenster** über mehrere Minuten vorzunehmen.

### **Hygiene im Sanitärbereich**

- Damit sich nicht zu viele Schülerinnen und Schüler zeitgleich in den Sanitärräumen aufhalten, **wird die zweite Lehrkraft, die für die einzelnen Unterrichte zugeteilt ist, die Schülerinnen und Schüler jeweils begleiten.**
- **Sie schließt den Raum auf, lässt den/die Schüler bzw. Schülerin in den Sanitärbereich, wartet, bis der/die Schüler/Schülerin fertig ist und schliesst anschließend den Sanitärbereich wieder zu. Es darf sich immer nur eine Schülerin bzw. ein Schüler in den Sanitärräumen aufhalten.**
- Am Eingang der Toiletten wird durch Aushänge darauf hingewiesen werden, dass sich in den Toilettenräumen stets nur einzelne Schülerinnen und Schüler aufhalten dürfen.

### **Infektionsschutz in den Pausen**

- Auch in den Pausen muss gewährleistet sein, dass Abstand gehalten wird. (5 Minutenpausen bei 90 Minuten im Raum)

### **Infektionsschutz im Unterricht**

- Der Unterricht ist soweit möglich in festen Lerngruppen durchzuführen, um enge Kontakte auf einen überschaubaren Personenkreis zu begrenzen. (Bereits durch die Schulleitung organisiert!)

### **Wegeführung**

- Rechtsverkehr beachten
- Abstand einhalten
- Es ist darauf zu achten, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler gleichzeitig über die Gänge zu den Klassenzimmern gelangen.

- Die eingeteilten Aufsichten achten darauf, dass die Schüler\_innen die **folgende Wegführung** beachten.
- Alle Schüler\_innen gehen durch den Haupteingang ins Haus 4. Dort steht eine Aufsicht mit Desinfektionsmittel. Sie verlassen das Haus 4 durch den Ausgang bei der Cafeteria und gehen anschließend in die Container bzw. Haus 3 oder Haus 2.
- Vor den Containern steht eine Aufsicht.
- Schüler\_innen, die ins Haus 2 müssen, gehen über den Hof hinter Haus 4 am Schülerclub vorbei zu Haus 2. Dort steht eine Aufsicht.
- Schüler\_innen, die ins Haus 3 unten müssen, gehen vorne ins Haus. (Eingang mit Rollstuhlrampe)
- Vor Haus 3 steht eine Aufsicht.
- Schüler\_innen, die ins Haus 3 oben müssen, gehen nehmen den Seiteneingang. (Gegenüber den der Tür zu den Freizeiträumen.)
- Die Treppenaufgänge und -abgänge sind gekennzeichnet. Auch für die Lehrkräfte ist die Kennzeichnung bindend.

Im Haus 4 ist die Treppe am Haupteingang für den Aufgang, die Treppe hinten für der Abgang zu nutzen.

Im Haus 3 ist der Treppenaufgang am Haupteingang für den Aufgang, die Treppe hinten für der Abgang zu nutzen.

- Eine weitere Aufsicht ist im Bereich zwischen der Bushaltestelle und vor Haus 4 eingeteilt.

### **Vor dem Unterricht/nach dem Unterricht**

- Alle Aufsichten sind pünktlich in ihren Aufsichtsbereichen. (Zeiten beachten!)
- Die zweite Lehrkraft bringt die Schüler\_innen im Anschluss an den Unterricht zeitnah zum Bus und beaufsichtigen sie, bis dieser abgefahren ist.

### **Sonstiges**

- Die Cafeteria bleibt geschlossen.

**Achtung!: Schüler\_innen, die sich nicht an die Auflagen halten, werden nach § 63 SchulG vom Unterricht suspendiert. Dies geschieht ausschließlich über die Schulleitung.**